

AKTUELL

**Yachtclub
Frankonia**

Informationen
für Vereinsmitglieder
und
Freunde des
Wassersports

Inhalt:

Termine

Aktuelles

Einladungen

Herbstball 2003
Boot 2004 Düsseldorf

Berichte

H-Fünfer / H-Boot-Cup
Manfred-Stahl-Regatta
H-Boot-WM
Frankonia-Cup
Jugendabteilung

Motorboot

Ferienstpaß Markt Eisenheim
Hafenralley
"Raubfischtaufe"

Börse

Der YCF-SHOP

Neue Mitglieder

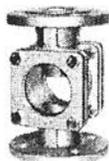
Geburtstage

**Ausgabe 4
Oktober 2003**

NORIS Armaturen

Der Schauglas-Spezialist

für die chemische Industrie

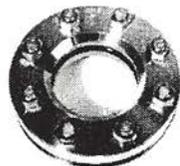


Wir liefern Flanschenschaugläser für den Rohrleitungsbau mit DIN- oder ANSI-Flanschen

Runde Schauglasarmaturen für den Schiffs-, Tank- oder Kesselbau



Muffenschaugläser für den Einbau in Benzin- oder Ölleitungen



NORIS Armaturen Burkenstein GmbH

Neumeyerstr. 13 • 90411 Nürnberg • Tel. 0911/52 150 63 • Fax. 0911/52 24 40

!!! Wichtige Telefon-Nummern !!!



Vereinsheim YCF Ramsberg	09144 / 92 65 61
Hafenmeister Ramsberg	09144 / 92 75 50
Hafenmeister Pleinfeld	09144 / 92 75 54
Hafenmeister Enderndorf	09175 / 91 19
Wasserschutzpolizei für Ramsberg	09831 / 67 880
DLRG Ramsberg	09144 / 92 74 11
Büro Zweckverband Brombachsee	09144 / 571
Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen	09141 / 902-0
- Zulassungen (Herr Dommel)	09141 / 902-262
TÜV (Nürnberg)	0911 / 65 57 212

Einladung

zu unserem

Herbstball

am 15. November 2003

im „Hotel Südwestpark“

(im Südwestpark gegenüber
unserem Clubheim)

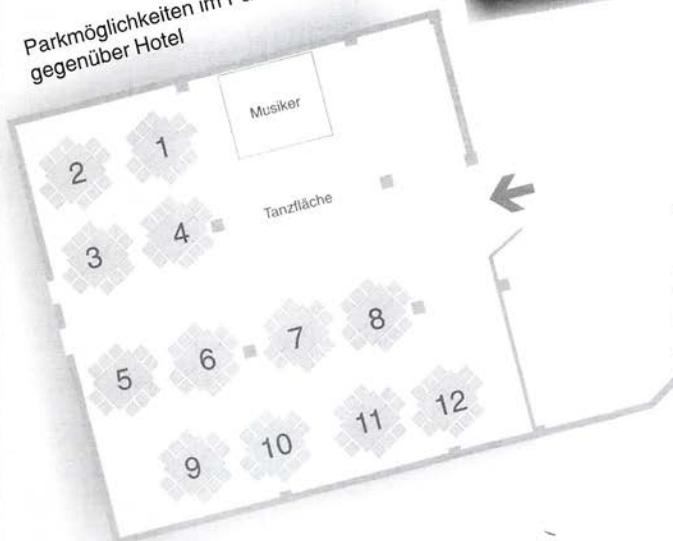


Yachtclub Frankonia e.V.

Eintritt: EUR 23.--
Einlaß: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 1:00 Uhr



Parkmöglichkeiten im Parkhaus
gegenüber Hotel



Tischreservierung:
Ilka Kleindienst
Zirndorfer Str. 5
90449 Nürnberg
Tel. 0911 / 67 54 69

Acredobank
Kto. Nr. 37222
Blz. 76060561



Johann Gg. Zölls

- Snackautomaten
- Getränkeautomaten
- Fotoautomaten
- Kaffeemaschinen



Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel. 09101 / 909390
Fax. 09101 / 9093925
Zoells@t-online.de



Snacks

Coffee

Drinks rund um die Uhr



und Freunde des Yachtclub Frankonia

Zum Saisonabschluss

werden wir auch in diesem Jahr nochmal mit unseren Gedanken in der vergangenen Bootssaison sein.

Im Januar nach unseren Gesprächen mit den verschiedenen Behörden war leider wieder Arbeit angesagt. Somit waren die ersten 5 Wochenenden der neuen Saison schon wieder mit Arbeit verplant. Und dadurch sank leider auch die sonst immer vorhandene gute Laune. Denn es trifft immer die Leute, die viel Freizeit in der Marina verbringen. Negative Gerüchte kamen in Umlauf, was für keinen Verein gut ist. Ich denke, dass auch das einmal sein muss und wir alle dadurch versuchen, wieder positiv zu denken, damit wir uns auf die neue Saison wirklich wieder freuen können. Eine Fluktuation in einer Marina ist nach einer gewissen Zeit auch ganz normal, Boote werden gekauft - auch verkauft - egal aus welchen Gründen.

Bei diesem Super-Sommer-Wetter haben verschiedene Familien und Gäste auf den Booten ihren Urlaub verbracht, denn der Main ist mittlerweile so klar und sauber, dass man bedenkenlos darin schwimmen kann. Auch der Ferienspass war dank der guten Zusammenarbeit eine gelungene Veranstaltung.

Nun möchte ich mich zum Ende der Saison 2003 ganz herzlich bedanken für die gute und faire Zusammenarbeit bei Hans Zölls, allen Mitgliedern der Verwaltung und bei allen Mitgliedern unseres Yachtclubs für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wünsche eine besinnliche und ruhige Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest, für 2004 alles Gute und für die Bootssaison 2004 immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel

Euer Werner Kleindienst



Einladung

zur

am 17. Januar 2004



Um den Langschläfern unter unseren Mitgliedern entgegenzukommen, fahren wir diesmal wieder nicht mit dem Nightliner-Bus zur Messe, sondern nehmen den bequemeren ICE.

Wir besteigen ausgeschlafen den **ICE in Nürnberg-Hauptbahnhof** und nehmen unsere reservierten Plätze ein. Die Zeit für das Frühstück zu Hause könnt Ihr Euch sparen, sondern es im Bordrestaurant nachholen. Dabei könnt Ihr schon die neueste Samstagszeitung lesen, wenn nicht der Tischnachbar gerade wieder mal von seiner neuen Yacht erzählt.

Der Zug fährt in Nürnberg ab um **06:23 MEZ** und ist schon um **10:11 MEZ** in Düsseldorf-Hauptbahnhof. Für ein paar Minuten wechseln wir in die U-Bahn und sind dann schon in der Messe. In Würzburg könnten auch unsere Motorbootfahrer zusteigen.

Um **18:26 MEZ** fahren wir wieder von Düsseldorf-Hauptbahnhof ab und nach Umsteigen in Köln und Frankfurt sind wir um **22:29 MEZ** schon wieder in Nürnberg. In allen ICE haben wir natürlich für die mit den müden Füßen reservierte Plätze. Die noch Munteren treffen sich gleich beim Bier in der Bordbar zu den entsprechenden Diskussionsrunden.

Wie im letzten Jahr wird die Fahrt und Eintrittskarte um die € 55.- kosten. Die genauen Preise kann ich aber erst bei den nächsten Clubabenden nennen.

Dieser Betrag muss **bis spätestens 5. Dezember 2003** auf mein Konto
Nr. 308 094 8, BLZ 760 501 01, Sparkasse Nürnberg,
überwiesen werden.

Nachmeldungen sind bei diesen Tarifen nicht möglich.

Werner Held
Tel. (0911) 66 15 29

Redaktionsschluss YCF AKTUELL

am Fr 2.1.2004, Mo 22.3.2004, Mo 21.6.2004 und 20.9.2004

Vorankündigung:

Rettungsinsel-Training im "Palm Beach - Bad" in Stein / Nbg.

Termin: Januar oder Februar 2004.

Als Kosten entsteht nur der Eintrittspreis ins "Palm Beach"

Mindestteilnehmer ca. 15 Personen.

Genaue Details werden im Januar - Aktuell bekannt gegeben.



Erich Ramberger
Telefon 0911 / 678 444

(Stand Oktober / 2003)

Es besteht - nach vorheriger Anmeldung - für jedes Mitglied jederzeit die Möglichkeit, an einer Verwaltungssitzung teilzunehmen, besonders, wenn wichtige Themen anstehen.

Oktober

- | | | |
|----|--------|-----------------------------|
| Fr | 03.10. | - Absegeln |
| Fr | 10.10. | - Clubabend |
| Sa | 11.10. | - Stegabbau-Obereisenheim |
| Di | 28.10. | - Verwaltungssitzung |

November

- | | | |
|----|--------|-----------------------------|
| Fr | 07.11. | - Clubabend |
| Sa | 15.11. | - Herbstball |
| Di | 25.11. | - Verwaltungssitzung |
| So | 30.11. | - Weihnachtsfeier |

Dezember

- | | | |
|----|--------|--------------------|
| Fr | 05.12. | - Clubabend |
|----|--------|--------------------|

Januar 2004

- | | | |
|----|--------|--|
| Fr | 02.01. | - Redaktionsschluss YCF-Aktuell |
| Fr | 09.01. | - Clubabend |
| Sa | 17.01. | - Boot 2004 Düsseldorf |
| Di | 27.01. | - Verwaltungssitzung |

Februar 2004

- | | | |
|----|--------|-----------------------------|
| Fr | 06.02. | - Clubabend |
| Di | 17.02. | - Verwaltungssitzung |
| Mi | 18.02. | - Infoabend Ausbildung |
| Sa | 21.02. | - Faschingsball in Ramsberg |

März 2004

- | | | |
|----|--------|--|
| Fr | 05.03. | - Jahreshauptversammlung 2004 |
| Sa | 13.03. | - Spanferkel-Essen |
| Mo | 22.03. | - Redaktionsschluss YCF-Aktuell |
| Di | 23.03. | - Verwaltungssitzung |
| Sa | 27.03. | - Stegaufbau-Obereisenheim |

April 2004

- | | | |
|----|--------|-----------------------------|
| Do | 01.04. | - Clubabend |
| Sa | 03.04. | - Stegaufbau-Obereisenheim |
| Do | 22.04. | - Fahrtentreffen |
| Di | 27.04. | - Verwaltungssitzung |
| Sa | 27.03. | - Stegaufbau-Obereisenheim |

Beginn der Verwaltungssitzung um	19:30 Uhr	
Beginn des Clubabends um	20:00 Uhr	jeweils im Clubheim Willstätterstr. 4
Beginn des Fahrtentreffen um	19:30 Uhr	





Audi Zentrum Nürnberg - ein starker Partner

Wer Ihnen als Kunde eines Autohauses auch künftig die optimale Betreuung bieten will, muß sich ganz schön anstrengen. Schließlich soll das Auto immer ganz den individuellen Bedürfnissen und Vorlieben seines Benutzers entsprechen. Massenware ist out, Autos nach Maß sind in.

Klar, daß da auch Ihre Ansprüche an Auswahl, Beratung und Service steigen.

Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, sind wir, die Mitarbeiter der Pillenstein Unternehmen, täglich darum bemüht besser zu werden.

Daß uns das auch jeden Tag ein Stück weit gelingt, können Sie sehen.

Besuchen Sie uns.

Audi Zentrum Nürnberg

Witschelstr. 80 · 90431 Nürnberg

Telefon (0911) 99 32 2-0 · Telefax (0911) 99 32 2-99

e-mail: info.audi@pillenstein.de

www.audizentrum-nuernberg.de



UNTERNEHMEN
PILLENSTEIN



■ Berlin: DLRG im Stress

Ein arbeitsreicher Sommer für die Berliner Mitarbeiter der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG): Die Einsatzzahlen stiegen gegenüber 2002 um 90 Prozent.

Ende September war es soweit: Die Mitarbeiter der „DLRG Berlin“ rückten zu ihrem 2000. Einsatz aus – so viele waren es noch nie während eines Jahres.

Die fast 90-prozentige Steigerung gegenüber 2002 sei auf den Super-Sommer zurück zu führen, so die DLRG.

Nur als Beispiel: Allein am „Jubiläums-Wochenende“ fuhren die Lebensretter 47 gekenterte und zehn manövrierfähige Boote an; 23 Mal leisteten sie Erste Hilfe.

■ Diebesgut im Internet

Mit einem nicht eben alltäglichen Fall beschäftigt sich die Wasserschutzpolizei Stade. Nach der Anzeige von neun Bootsaufrüchen innerhalb von elf Tagen, bekamen die Beamten einen Hinweis von einem der geschädigten Eigner. Er hatte sein Zubehör beim Internetauktionshaus „Ebay“ entdeckt. Zwar stimmten die Personalien des Verkäufers nicht, doch unter Mithilfe von „Ebay“ enttarnten die Fahnder einen 15-Jährigen aus dem Landkreis Harburg.

Im Zuge der Ermittlungen stießen die Polizisten auf Zubehör im Wert von 11 000 Euro. Hauptkommissar Hartmut Neumann: „Das ist aber noch nicht alles. Wir gehen von 40 bis 50 Aufbrüchen und damit einer weitaus höheren Schadenssumme aus.“

Bestohlene Eigner aus dem Raum Stade/Wedel melden sich unter Tel. 04141-10 28 20.

■ Altes Wrack gefunden

Vor der belgischen Küste bei Nieuport haben Krabbenfischer ein zirka 100 Jahre altes Schiff gefunden. Das 54 Meter lange ehemalige Handelsschiff stammt seinem Riss nach wahrscheinlich aus Spanien. Das Wrack verfügte über drei Decks, drei Masten mit Lugersegeln und volle Laderäume, die noch nicht untersucht werden konnten.

■ Warme Nordsee

Während einer Forschungsreise maß das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) Rekordtemperaturen in der Nordsee.

Siebzehn Tage waren die Wissenschaftler des BSH mit dem Forschungsschiff „Gauss“ in der Nordsee unterwegs. Und bestätigten: Die Nordsee

erlebt derzeit die längste und intensivste Warmphase der letzten 130 Jahre – die Werte liegen zwischen 2 und 4 °C über dem Durchschnitt.

Sogar die Norwegische Rinne, wo sonst Temperaturen um die 15 °C herrschen, war mit gebietsweise 20 °C ungewöhnlich warm.

Verantwortlich für die Rekordwerte: hohe Wintertemperaturen, und das anhaltend gute Wetter im Sommer. Bei Fortdauer oder Zunahme dieser Warmphase müsse langfristig mit Verschiebungen im Artenspektrum gerechnet werden, meinen die Wissenschaftler des BSH. Der Sauerstoffgehalt der Nordsee sei indes überwiegend gut.

■ BSH bringt Wasser-Infos

Wer gern vor dem Baden schon wissen will, wie warm oder kalt das Wasser an seinem Törnziel ist, kann sich über das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) die aktuellen Temperaturen verraten lassen. Unter der Internetadresse www.bsh.de sind unter dem Stichwort „Baden & Meer“ Wasser- und Lufttemperaturen angegeben, sowie Wind- und Wellendaten von mehr als 100 Orten.

■ Streit um Fähre

BODENSEE Der geplanten Katamaran-Schnellfähre zwischen Konstanz und Friedrichshafen droht doch noch das Aus. Umweltschützer und Segler protestieren seit Jahren gegen das Projekt, bislang erfolglos. Nun gibt es Hoffnung. Für die Direktverbindung müssen die Bodensee-Schiffahrts-Betriebe (BSB) eine wasserrechtliche Genehmigung einholen, die so schnell nicht erteilt wird. Ohne positiven Bescheid gibt es keine Landeszuschüsse. Die BSB trösten sich zwar, dann eben über Immenstaad zu fahren. Als Ufer-Linie wäre keine Genehmigung erforderlich. Die von Kritikern als schöngefärbt bezeichnete Rentabilitätsberechnung wäre dann aber wohl hinfällig. Weil auch noch eine Klage des Fischereiverbandes läuft, gerät die Reederei zusehends in Zeitnot. Die schon erteilte Betriebsgenehmigung des Landratsamts Konstanz ist nur bis 2005 gültig.

■ Neue Notfallnummer

FRANKREICH - In den Departements Charentes Maritim, Morbihan und Var gibt seit Ende Juni eine neue Notfallnummer für Wassersportler: **1616**. Diese Nummer kann vom Handy oder Festnetz angewählt werden. Morbihan und Charentes Maritime liegen am Atlantik, das Departement Var umfasst die Küste zwischen Marseille und St. Tropez am Mittelmeer.

Liebe Yachtclub-Frankonia Mitglieder,

die Saison 2003 ist zu Ende. Über das Wetter können wir uns heuer nicht beschweren: wir hatten einen super Sommer! Zwar sank der Wasserspiegel des Brombachsees um einiges in diesem trockenen Jahr, doch das Segeln war bis zum Schluss noch möglich.

Bei den Regatten - besonders bei den Yardstick Regatten - hatten wir leider heuer etwas weniger Beteiligung, so wie auch bei anderen Vereinen die Tendenz zu kleineren Teilnehmerfeldern zu spüren war. Schade ist natürlich dabei auch die Tatsache, dass viele Mitglieder, die geeignete Schiffe hätten, auf den Meldelisten nicht zu finden waren. Die Mitwochsregatten waren dagegen sehr gut besucht, allerdings nur bei schönem Wetter, bei schlechtem so gut wie gar nicht. Vielleicht sollten wir dieses Thema einmal in einem Seglerhock diskutieren.

Doch ich will nicht jammern, sondern nach vorne schauen ins nächste Jahr. 2004 veranstalten wir die Deutsche Meisterschaft der Kielzugvogelklasse, als Termin ist vorgesehen 06. - 09.09.2004. Unser Mitglied Rainer Michel vermittelte uns eine European Championship der Sprinta-Sport-Segler, eventueller Termin 26. - 29.08.2004.

Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei all unseren Helfern auf dem Wasser und im Regattabüro, bei den Wettfahrleitern, den Jugendausbildern, den Helferinnen in der Küche und bei Brigitte Laukart für das gute Gelingen unserer Veranstaltungen in der Saison 2003

Euer Hans Zölls

VOSSCHEMIE



HEMPEL
Yachtfarben



Lieferant für das Gesamtsortiment der **VOSSCHEMIE**
HEMPELYachtfarben

Farbentferner und Reiniger, Grundierungen und Vorstreichfarben
Spachtelmassen, Klarlacke, Teaköle, Decklacke, Antifouling und
Unterwasserbeschichtungen, Reinigung und Pflege mit System.

RUDOLPHI-FARBEN Ihr zuverlässiger Berater und Lieferant für den Bau-
unterhalt, Anstrich-, Putz- und Lackiertechnik - Gesamtsortiment Farben-
großhandel, Teppichböden, Tapeten, Werkzeuge und Maschinen

Hintere Marktstraße 5 90441 Nürnberg gegenüber neue Müllverbrennung
Tel. 0911-9668725 Fax 0911-9668787 info@rudolphi-farben.de

RUDOLPHI-Farben WARU-Heimtex

FRANKENWEIN



Weinproben

Weinabende

Weinverkauf

Fordern Sie unsere aktuelle Weinliste an
Beachten Sie unseren Lieferservice

Weingut
Herbert Schuler
– Höllenkeller –

Schwanfelder Straße 6 - 97247 Obereisenheim
Telefon (0 93 86) 2 82 u. 12 33
Fax (0 93 86) 12 47
Internet: <http://www.weingut-herbert-schuler.de>
E-Mail: info@weingut-herbert-schuler.de

■ H-Fünfer / H-Boot-Cup

RAMSBERG (mef) - Mit einer Gemeinschaftsveranstaltung der Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee und des Yachtclub Frankonia begannen die segelsportlichen Aktivitäten nach der Sommerpause auf dem Großen Brombachsee.



Wind „satt“ - das war am Ende die Meinung aller Segler, die an diesem Wochenende auf dem Brombachsee zur Gemeinschaftsveranstaltung „H-Fünfer / H-Boot-Cup“ angetreten waren. Auf Grund dieses Windes und der Tatsache, dass sich nur ganz wenige andere Segler bei diesen Bedingungen überhaupt auf das Wasser trauten, beschlossen die Verantwortlichen kurzfristig, die um Punkte für die Deutsche Meisterschaft kämpfenden H-Boote die ausgelegten Tonnen anders runden zu lassen als das restliche Feld, das um den Wanderpreis der „H-Fünfer“ kämpfte. Sudar, Surprise, Sprinta Sport, 806, Dyas - so lauteten die Typenbezeichnungen der Schiffe in diesem Feld, das durch einen herrlichen Holzdrachen der bekannten Werft Abeking & Rasmussen aus dem Jahre 1964 ergänzt wurde.



Bereits im ersten Durchgang erreichte der um West drehende Wind die Stärke drei, wobei je nach Wolkenlage und Sonnenschein die Windstärke schwankte. Bei einem kurzen, aber

heftigen Regenguss, der sogar teilweise die Sicht auf nur noch rund einhundert Meter beschränkte, ließen die Böen nach, um danach bei Sonnenschein in der folgenden Wettfahrt die Stärke fünf zu erreichen. Bei diesem Winddruck in den Segeln, vor allem in den bunten Spinnakern beim Vorwindkurs, erreichten die schweren Kielboote beachtliche Geschwindigkeiten.



So gelangen drei Wettfahrten bereits am ersten Wettkampftag, so dass am folgenden Tag nur noch der so genannten „Streicher“ zu absolvieren war - eine vierte Wettfahrt, die erlaubt, die schlechteste Wertung der gesamten Serie zu annullieren.

Faires Segeln wurde allen Teilnehmern am Ende von den Vereinsverantwortlichen bescheinigt und nicht unerwartet wurde der Siegespokal bei den von der Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee betreuten H-Booten der Mannschaft Dirk Stadler / Rainer Hamberger / Michael Hiebinger vom Feldafinger Segelverein überreicht, denen Jörg Roller / Roland Kraflka / Götz Roller (Herrschinger Segelclub) und Dr. Wilfried Haesen / Hans Kagerer / Vera Haesen (Verein Seglerhaus am Wannsee, Berlin) folgten. In der vom Yachtclub Frankonia betreuten Yard



von links: Wettfahrtleiter Roger Lübke, Peter Wiesner, Stefan Strauch und Hans Zölls

stickgruppe gewann eine Clubmannschaft mit dem ehemaligen Europameister der Korsare Peter Wiesner an der Pinne sowie Hans Zöls und Stefan Strauch an den Schoten auf einer 806, gefolgt vom ehemaligen Deutschen Meister der Korsare, Herbert Grünekle (Yachtclub Noris) mit Helmut Grieshammer (WAB) auf einer Sudar und Gregor Schmidt / Jürgen Schaffelhofer (beide 1. Weißenburger Segelsportclub) sowie Peter Müller (YC Frankonia), ebenfalls auf Sudar.

Da die Klasse „Sudar“ mit fünf Schiffen angetreten war, erfolgte eine gesonderte Auswertung, bei der die beiden vorgenannten Mannschaften die beiden ersten Plätze belegten, auf Rang drei dieser Sonderwertung lagen Helmut und Irene Herrle (WAB).

■ Manfred-Stahl-Regatta

RAMSBERG (mef) - Gerry und Sabine Finweg vom Yachtclub Noris gewannen die „Manfred-Stahl-Regatta“. 18 Schiffe warteten lange auf Wind, um die Wertungsläufe durchzuführen.

Der Yachtclub Frankonia hatte am 6./7./9.2003 zur „Manfred-Stahl-Regatta“ eingeladen, die alljährlich in Erinnerung an den im Amte verstorbenen Clubpräsidenten Manfred Stahl durchgeführt wird. Der Erinnerungspreis für diese Ranglistenregatta der Conger-Klasse kann auch nur von YCF-Mitglieder gewonnen werden - diesmal nahmen Jürgen Puschner und Peter Lehmann die Wandertrophäe in Empfang.

„Startverschiebung“ - dieser Wimpel hing den ganzen Samstag schlaff am Fahnenalgan des Startbootes, Warten auf den Wind hieß die Losung für die 36 Segler der 18 Zweimannjollen, die sich den Tag auf der Terrasse des Clubheimes vertreiben mussten. Erst am Sonntag konnte Regattaleiter Martin Brodwurm zwei Wettfahrten über den Dreieckskurs bringen, einen dritten Lauf brach er wegen des wieder einschlagenden Windes ab.

Das Revier „Großer Brombachsee“ lockte neben den mittelfränkischen Mannschaften Starter aus Oberhausen in Baden-Württemberg, Hochheim in Hessen und Paderborn - mit diesen 18 gestarteten Booten waren die Klassenverantwortlichen hoch zufrieden, da die Beteiligung deutschlandweit betrachtet im Durchschnitt geringer ist.

Den Siegespreis konnte am Ende mit Gerry und Sabine Finweg vom Yachtclub Noris eine Mannschaft vom Großen Brombachsee in Empfang nehmen, gefolgt von Eberhard Schiller / Günter Meissner vom Segelclub Hochheim

und Thomas Völlmer / Karl Rabowsky von den Sportseglern Nautik 02 Rothsee. Als beste reine Damenmannschaft landeten die ebenfalls für den YC Noris startenden Schwestern Heike Weeting / Elke Weeting-Satzinger aus Weißenburg auf dem fünften Rang.

■ H-Boot-WM (Ammersee)

RAMSBERG (mef) - Eine Mannschaft aus dem Fränkischen Seenland belegte den siebten Rang bei der H-Boot-Weltmeisterschaft auf dem Ammersee.

69 Teilnehmer aus neun Nationen traten auf dem Ammersee zur Weltmeisterschaft der H-Boote an. Neben Deutschen waren vor allem Segler aus Staaten wie den Niederlanden, Dänemark und Schweden, in denen das H-Boot stark verbreitet ist, an der Startlinie vertreten. Sechs Wettfahrten bei ziemlich schwachen Windverhältnissen konnte der Ausrichterverein, der Augsburgs Segelclub, in die Wertung einfließen lassen. Bereits am ersten Wettfahrttag zeigte sich die gute Form einer Mannschaft aus dem Fränkischen Seenland - Hermann Schultheiß aus Nürnberg, für den Yachtclub Noris startend, Peter Wiesner aus Pleinfeld und Roger Lübke aus Dornhausen, beide Mitglieder im Yachtclub Frankonia. Nach einem vierten Rang im zweiten Rennen belegten sie Rang fünf auf der Tagesergebnisliste. In den weiteren Durchgängen fiel das Boot in der Gesamtwertung zwar etwas zurück, konnte aber in der letzten Wettfahrt hinter vier dänischen Schiffen als bestes deutsches Schiff die Ziellinie queren, was im Endergebnis einen siebten Rang bei dieser Weltmeisterschaft bedeutete.



von links: Roger Lübke, Hermann Schultheiß, und Peter Wiesner

■ Opti-Format-Cup

STEPHANSKIRCHEN (mef) - Eine gute Leistung gelang unserem Nachwuchssegler Dominik Müller. Beim „Opti-Format-Cup“ am 13./14. September auf dem Simssee - diese Wettfahrtserie war in den letzten beiden Jahren immer die zweitgrößte Opti-Veranstaltung in Bayern - gelang ihm bei fast 50 Teilnehmern mit einer ausgewogenen Leistung, nämlich drei dritten Plätzen in Serie, der Gesamtsieg in der B-Gruppe. Dass der Tüchtige auch Glück zum Erfolg braucht, bewies die Tatsache, dass der vor ihm führende Segler im letzten Lauf kurz vor der Ziellinie kenterte und so Dominiks Erfolg sicherte.



Bei der Regatta „Opti-Wichel“ auf dem Hapurger Stausee eine Woche zuvor wurde Dominik von Franziska Röttcher vom Segelclub Hersbruck geschlagen, die er aber beim „Frankonia-Cup“ auch schon wieder hinter sich lassen konnte.

■ Neuer C-Trainer aus Franken

RAMSBERG (mef) - Britta Fritsche hat nunmehr erfolgreich die Prüfung zum C-Trainer des Deutschen Seglerverbandes abgelegt. Die 22-Jährige, die nach der Beendigung ihrer Bootsbauerlehre in Kiel „Schiffbau“ studiert, hat beim Landesverband Niedersachsen in Hameln ihren Theorie-Lehrgang und anschließend bei Christina Buck, einer B-Lizenzinhaberin, eine Hospitation mit dem Opti-Landeskader des LVN auf dem Steinhuder Meer absolviert.

Die grundsätzliche Aufgabe des C-Trainers ist es im Gegensatz zum Fachübungsleiter, der die Grundlagenausbildung betreibt, Vereinsmitglieder zum leistungsorientierten und wettkampfmäßigen Segelsport hinzuführen. Britta ist derzeit die jüngste der 30 bayerischen C-Trainern, am



Großen Brombachsee haben diese Ausbildung noch der zur Zeit in Hamburg studierende Michael Sichler von der Wassersportgemeinschaft Rangau sowie Klaus Aßmann vom 1. Weißenburger Segelsportclub.

WÖHRL

MODE MIT STARKEN MARKEN

Roth · Valentin-Passage

Vereins-Service 091 71/ 9 60 90

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 18.00 Uhr

Segelsportzentrum Wiesner GmbH

Verkauf von Kielyachten und Jollen

Bootsausrüstung und Zubehör

Bootsaus- und Umbau

Boot- Segelreparatur

Bootsanhänger

Winterlager

u. v. mehr



Hotline: 0160193205424

Geschäftsführerin: Ilona Wiesner, Nordring 4, 91785 Pleinfeld

Fon: 09144/927336; Fax: 09144/927335

email: info@segelsportzentrum-wiesner.de

■ Frankonia-Cup

RAMSBERG (mef) - Wenig Segelwind und viel Sonnenschein - lange musste an diesem Wochenende der Seglernachwuchs mit den Optimistenjollen auf den ersten Start warten.



Der Yachtclub Frankonia hatte an diesem Wochenende zur ersten Veranstaltung einer vierwöchigen Veranstaltungsreihe für Optimistenjollen eingeladen - zum „Frankonia-Cup“ der B- und C-Segler. 28 Teilnehmer aus Mittelfranken und der Oberpfalz starteten in der B-Gruppe, in der man neben den Siegespokalen auch die notwendigen Aufstiegsunkte in die A-Gruppe erringen kann - nur A-Gruppen-Segler dürfen an Landesmeisterschaften teilnehmen. In der C-Gruppe, in der nur Pokale vergeben werden, starteten sieben Seglerinnen und Segler.

Der erste Wettkampftag sah nur den Wimpel „Startverschiebung“ am Signalmast. Nur leichtes Kräuseln auf manchen Flecken des Großen Brombachsee waren auszumachen, so dass der als Wettfahrtsleiter fungierende Präsident des Yachtclubs Hans Zölls überhaupt keinen Startversuch wagen konnte und sich der Seglernachwuchs mit Spielen die Wartezeit vertreiben musste.



Besser waren dagegen die Verhältnisse am zweiten Wettkampftag, bei stabilem Wind, zwar nur mit Stärke eins bis zwei aus West, sammelte Zölls die 35 Optimisten an der Startlinie, um sie dann auf den olympischen Dreieckskurs zu schicken. Nach einer Stunde und zehn Minuten ertönte für das erste Schiff, das die Ziellinie passierte, der Zielschuss. Im gleich anschließenden zweiten Durchgang wurde der Wind zwar zeitweise noch etwas schwächer, aber Zölls konnte auch diese Wettfahrt unter regulären Bedingungen in das Ziel bringen.



Bei der folgenden Siegerehrung dankte YCN-Präsident allen Teilnehmern für das faire Verhalten auf dem Wasser, Jörg Schmall auf dem Bojenleger, der auch gleichzeitig als Jury auf dem Wasser die Segler auf Regelwidrigkeiten beobachtete sowie der gesamten Klubhausmannschaft, die für Verpflegung der Sportler und deren Eltern gesorgt hatte. Dann erhielten alle Teilnehmer Erinnerungspreise sowie die Besten die Siegespokale: Gruppe B: 1. Björn Neumann (Yachtclub Noris), 2. Hannah Berger (Seglergemeinschaft Erlangen), 3. Dominik Müller (Yachtclub Frankonia); Gruppe C: 1. Ines Hornicek, 2. Mimmi Holm (beide Yachtclub Noris), 3. Christian Kapfenberger (Wassersportgemeinschaft Rangau).

Am folgenden Wochenende führt der Bezirksverband Mittelfranken des Bayerischen Seglerverbandes ein Regattatraining auf dem Brombachsee durch, am ersten Oktoberwochenende startet die Großveranstaltung „Zwischenmännlna“ - eine A/B-Regatta, zu der 100 Kinder erwartet werden. Wiederum ein Wochenende später endet mit der Ermittlung des Mittelfränkischen Optilgameisters die Saison für die Jugendlichen.

Bootservice Hemmerlein

Bahnhofstraße 1

97534 Waigolshausen

Tel: 09722-3775

Fax: 09722-6315



Reparaturen aller Art
Bootstransporte bis 8 to
Winterlager
Zubehör

Außenborder, Innenborder, Z- Antriebe

Vor Ort Service

Reinigungsarbeiten
Osmosebehandlungen



■ Opti-Format-Cup

HILPOLTSTEIN (mef) - Isabell Thoma aus Hilpoltstein gelang der Klassenumstieg von Opti B nach Opti A ohne jegliche Probleme. Beim „Opti-Format-Cup“ am Simssee gelang der für den Yachtclub Noris startenden Seglerin sofort wieder ein Treppchenplatz, damit schlug sie ihren bereits seit längerem in dieser Klasse segelnden Bruder Jens.

Mit sieben Teilnehmern waren die Mittelfranken unter den 48 Startern A-Gruppe auf dem Simssee gut vertreten. Stabilem Wind während der ersten Wettfahrt folgten massive Dreher im zweiten Durchgang, wo für manchen Aktiven plötzlich aus einem Anlieger ein Kreuzkurs wurde. Der dritte Lauf am ersten Wettfahrttag musste wegen Gewitter und Hagel abgesprochen werden.

Zügig folgten am zweiten Tag auch die beiden weiteren geplanten Wertungsdurchgänge, womit auch die schlechteste Wertung gestrichen werden konnte.

Isabell Thoma segelte nach einem 5. und einem 34. Rang in der dritten Wettfahrt auf Platz 2 - der in der Gesamtwertung mit fünf Punkten zu diesem Zeitpunkt uneinholbar vor ihr liegende Felix Röder vom Ammerländer Segelclub trat zur letzten Wettfahrt gar nicht mehr an. Isabell gewann diese letzte Wettfahrt, konnte den 34. Platz streichen und sicherte sich mit acht Punkten den zweiten Rang.

Jens Thoma (YCN) belegte Platz sechs, Mimmi Holm (YCN) Platz 13, Carla Schmall (Yachtclub Frankonia) Rang 14. Sabine Fiedler (YCN) konnte sich auf den 23. Rang platzieren und auch für Christian Kapfenberger aus Spalt (Wassersportgemeinschaft Rangau) lief es besser als vor einer Woche am Bodensee. Der 28. Platz unter den 48 Startern war eine deutliche Verbesserung, hinter ihm lag aus Franken noch Simon Woop (YCN) auf Rang 33.



von Profis für Profis von Profis für Profis von Profis für Profis von von Profis

--Wir liefern, montieren und schablonieren--

EUROPAWEIT

an allen bekannten Binnengewässer
an allen Flüssen
an Ost- und Nordsee
an allen Häfen im Mittelmeerraum



Unser Programm

- Biminis
- Sprayhoods
- Persenninge
- Kombiverdecke
- Scheibenabdeckungen
- Decksliegen
- Sonderkonstruktionen
- Alu und Niroverarbeitung



Heckverdeck mit Flyabdeckung



Bimini A4 und Sprayhood 015

Unsere Leistungen

- Spezialisierte Bootssattlerei
 - Über 30 Jahre Erfahrung
 - 15000 Schnittmuster am Lager
von über 3000 Schiffen
 - Marktführer in Europa
 - Bebilderte Angebote
 - Alles aus einer Hand
 - Individuelle Gestaltung
 - Professionelle Technik
 - Funktionelles Handling
 - Richtungsweisend, elegant
 - Wir kommen an Ihre Yacht
 - Sonderkonstruktionen
 - Hochwertige Verarbeitung
 - Hervorragendes Design
- E-Mail: info@wendling-verdecke.de--Internet: <http://www.wending-verdecke.de>--



Kombiverdeck
Bootssattlerei

WENDING GmbH
30 Jahre Meisterbetrieb - Inh.: Herbert Bücheler

D-88605 Sauldorf

Tel.: +49(0)7578/933711+933766

Fax: +49(0)7578/933767



Die Opti-Anfängergruppe des YCF verabschiedet sich in die Winterpause

Da ich aus verschiedenen Gründen dieses Jahr die Opti-Anfängergruppe abgeben musste, möchte ich mich hiermit ganz herzlich bei den Betreuern bedanken. Mein Dank gilt ganz besonders an Volker Kröhner, der diese Gruppe übernommen und sehr viel Zeit, Mühe und vor allem Geduld mitgebracht hat. Selbstverständlich möchte ich mich auch bei allen Eltern bedanken, die Volker mit viel Freude und Einsatz unterstützt haben.

Das die ganze Saison so gut geklappt hat ist nicht nur den Betreuern zu verdanken, sondern auch der großzügigen Spende. Mit den neuen Optimisten konnte intensiver mit unseren Kindern geübt werden. An dieser Stelle nochmals

VIELN DANK!



An den Trainingseinheiten konnte den Kindern sehr viel über das Segeln beigebracht werden. Angefangen von der richtigen Bootspflege bis hin zu den verschiedenen Bootsmanövern.



Dieses Jahr fand auch wieder ein Übernachtungswochenende statt, an dem die Kinder sehr viel lernen konnten und Spaß hatten. Ein Großteil der Kinder war am Ende der Saison sogar soweit, dass der Jüngstenseglerchein abgenommen wurde.

In der langen Winterpause möchten wir uns diesmal öfter treffen, um das Gelernte nicht wieder zu vergessen und die neuen Freundschaften aufrecht zu erhalten.

Als Jugendwart freue ich mich sehr, dass unsere Jugendabteilung in den vergangenen Jahren einen sehr weiten Sprung gemacht hat. Wir werden in Zukunft alles daran setzen, dass wir das Segeln für unsere Kinder weiter fördern.

Vielen Dank!

Bastian Strauch



Damit Sie für die schönen Dinge mehr Zeit haben und nicht die Erhaltungsarbeiten an Ihrem Boot überwiegen, haben wir in unserem Yachtcare-Programm für alle Bootsbaumaterialien – egal ob Kunststoff, Stahl, Alu oder Holz – bewährte und hochwertige Produkte für Sie zusammengestellt.

Sie erreichen uns unter
www.yachtcare.de
oder unter der kostenlosen Hotline
0800 – 9 22 48 22 73

Zusätzlich bieten wir Ihnen mit unserem HEMPEL-Sortiment eine Vielzahl von Idealanstrichen. Ob Antifouling, Lackfarbe oder Osmoseschutz – für jeden Bootstyp ist etwas dabei.

YACHTCARE®
DIE NEUE DIMENSION
IM WASSERSPORT



HEMPEL
Yachtfarben

Aus dem Hause

VOSSCHEMIE



*Gemeinsam
mit Bio Trend plus
auf dem richtigen Weg*



Die ästhetische Lösung –
bei vielseitiger Indikation



TRENDGOLD[®]
Dental-Legierungen

Made in Germany

Binder Dental GmbH
Schurloh 17
49124 Georgsmarienhütte
Telefon (054 01) 60 36
Telefax (054 01) 4 58 72

Internet:
<http://www.Trendgold.com>

3.8.1492

Im Hafen von Palos de la Frontera an Südpansiens Atlantikküste laufen unter dem Kommando von **Christoph Columbus** (1451 bis 1506) die Segelschiffe Santo, Maria, Pinta und Nina mit 90 Mann Besatzung zur **Fahrt nach Indien über den Westweg** aus. Sie fahren zunächst zu den Canarischen Inseln und halten dann einen relativ gleichbleibenden Westkurs ein. Nach 71 Tagen, am 12. Oktober 1492, erreichen sie San Salvadors Kreideküste, womit sie zunächst die Inselwelt vor dem später so genannten **Amerika** entdecken. Aus dem Irrtum, auf dem Seeweg Indien erreicht zu haben, resultiert die Bezeichnung „Indianer“, die Columbus für die dort angetroffenen Eingeborenen prägt. Das Entdeckungsdatum - wie immer man es auch deuten mag - wird zu einer ganz wesentlichen Zäsur in der Weltgeschichte.

6.8.1893

Bei **Korinth** in Griechenland wird der **Kanal durch den Isthmus** feierlich dem Schiffsverkehr übergeben. Schon Kaiser Nero (37-68 n. Chr.) hatte versucht, die Landenge für einen Kanalbau zu nutzen, scheiterte aber an der Festigkeit des Felsgesteins. 1881 hatte eine französische Firma mit dem Bau begonnen, die aber wenige Jahre später bankrott war. Dann wurde das Unternehmen durch eine griechische Gesellschaft gemeistert. Der Kanal hat eine Tiefe von 8 Meter, eine Breite von 25 Meter und mißt 6,3 Kilometer. Er verkürzt den Seeweg vom Adriatischen Meer nach Piräus (Athen) um 325 Kilometer, ist aber bei seiner geringen Breite nur begrenzt nutzbar.

15.8.1869

Die Wasser des Mittelmeeres und des Roten Meeres werden durch die technische Vollendung des von **Ferdinand de Lesseps** erbauten **Suezkanals** vereinigt. Die feierliche Eröffnung findet ein Vierteljahr später statt.

22.8.1843

Das in Münden erbaute **Fluß-Dampfschiff „Eduard“** mit einer 18-PS-Maschine der Firma **Henschel** unternimmt seine erste Fahrt nach Bremen. Das Schiff ist in allen Teilen in Deutschland gebaut, für 40 Fahrgäste ausgelegt und wird mit Braunkohle beheizt. Damit wurde auch der Wasserstrom bis Hannoversch-Münden und sogar ein Stück der Fulda dem zunehmend bedeutsamen Dampfschiffverkehr geöffnet.

29.8.1619

In Reims, Frankreich, wird **Jean Baptiste Colbert** geboren. Unter Louis XIV. wurde er 1660 Frankreichs Finanzminister. 1662 übernahm er die Teppichfabrik des Färbers **Gobelin** und machte sie zum Staatsbetrieb; 1665 gründete er das große **Glaserwerk Saint Gobain**. 1666 schuf er die Pariser Academie des Sciences, in der von Anbeginn reine und angewandte Naturwissenschaften gepflegt wurden. Im selben Jahr entwarf er den **Languedoc-Kanal** zur Verbindung der Biscaya mit dem Mittelmeer. Das von ihm entwickelte **Merkantilsystem**, nach dem möglichst alles im eigenen Lande erzeugt und Einfuhren mit hohen Zöllen belegt werden sollen, hat sich danach in ganz Europa ausgebreitet.

21.9.1899

In Bremerhaven wird das „**Kaiserdock**“, ein Trockendock, eingeweiht. Es vermag Schiffe bis zu 226 Meter Länge aufzunehmen. Die Baukosten beliefen sich seinerzeit auf vier Millionen Goldmark.

30.9.1891

Beim Abbruch des ehemaligen **Dampfschiffes** Great Eastern (210 Meter Länge, erbaut 1854 bis 1858 durch I.K.Brunel) werden die letzten Schiffsplanken auseinander geschlagen. Das wechselvolle Schicksal dieses Riesenschiffs, das für die Auswandererströme nach Übersee konzipiert war, war geprägt durch wirtschaftliche Fehlkalkulationen und noch ungenügende technische Kenntnisse im **Bau großer Schiffe**. Lediglich beim Auslegen erster dauerhafter Transatlantik-Kabel (1865 bis 1873) konnte die Great Eastern gute Dienste leisten. Das Schiff war rund ein halbes Jahrhundert zu früh gebaut worden - und für die Auswandererwelle von 1848 kam es gut zehn Jahre zu spät.



■ Ferienspaß Markt Eisenheim 2003

Wie jedes Jahr stellen die Vereine von Markt Eisenheim ein Ferienspaß-Programm zusammen. Auch in diesem Jahr hat sich unser Yachtclub daran beteiligt und mit ca. 50 Anmeldungen und dann doch ca. 80 Kindern und Erwachsenen war diese Veranstaltung ein super Erfolg.



Die Hauptattraktion war wie immer die Wasser-schutzpolizei. Demnach sind auch gleich fast die Hälfte der Kinder auf dem grossen Boot der WSP mitgefahren. Alle anderen Personen wurden auf die einzelnen Sportboote verteilt und dann fuhren alle ab im Konvoi Richtung Volkach.



Nach relativ kurzer Zeit waren die ersten Boote zurück – nicht wegen dem Hunger – sondern alle wollten auf dem schnellsten Boot sein! Fast gab es ein Wettrennen!

Unsere Kapitäne (Schiffsmänner!) wurden von ihren Gästen riesig gelobt und für das nächste Jahr wurden von den Kindern schon die Boote ausgesucht, mit denen sie dann fahren wollen!

Bei Nürnberger Bratwürsten im Brötchen, Fassbier, Limonade und Wein waren wir alle noch gemütlich zusammen gesessen und haben den Nachmittag ausklingen lassen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an unseren 1. Bürgermeister Herrn Andreas Hoßmann für die

offizielle Begrüßung, an unseren 2. Bürgermeister Herrn Herbert Schuler für die Weinspende und an den Leiter der Wasser-schutzpolizei Schweinfurt Herrn Karl Wirz für den Einsatz des WSP-Bootes.



Ebenso an alle Mitglieder, die bei den Vorbereitungen und Aufräumarbeiten und der Boots-fahrt beteiligt waren.

Werner Kleindienst

■ Obereisenheimer Hafenalley

Eine Hafenalley besonderer Art fand am 26.07.03 statt. Es mußten 4 Disziplinen absolviert werden.



- Wett paddeln um die Badeinsel auf Zeit.
- Paddeln unter erschwerten Bedingungen, d.h. eine größtmögliche Wassermenge in einem Behälter nach der Badeinselumrundung abliefern,
- An Land: Wasserflaschen mit einer Feuerspritze abschießen.
- Pfeile schießen.
- Münzen versenken.



Alle Teilnehmer, die Teams bestanden jeweils aus zwei Kids, erhielten die gleichen Preise. Das Siegerteam erhielt zusätzlich noch einen Schlüsselanhänger mit Karabinerhaken. Es hatte allen Beteiligten sowie den Zuschauern viel Spaß gemacht.



Einen Dank an die fleißigen Helfer welche die Veranstaltung mitgestalteten

M. Preiß

„Raubfischaufe“

Daß nicht nur große Schiffe getauft werden, beweist die Taufe der -Barracuda-.



Unsere Kids im Hafen, Marco und Tobias, bekamen von Ihren Eltern ein Schlauchboot mit Festrumpf. Um dieses standesgemäß in den Hafen einzuführen und den Statuten der Wasser- und Schifffahrt gerecht zu werden kamen sogar der Neptun und sein treuer Gefährte Bernd Bartholomäus um das Schlauchboot zu taufen.



Nachdem das Boot mit Sekt getauft wurde und aufgrund der Größe des Schlauchbootes noch Sekt in der Flasche war, wollte der Neptun die Bootseigner ebenfalls taufen, diese nahmen jedoch schleunigst Reißaus. Ein anschließendes gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen beendete diese Veranstaltung.

M.Preiß

Sea Ray

Bavaria Motor Boote

GLASTRON

ACM

Neuboote & Gebrauchtboote

Über 100 Boote auf 17.000m²

Werkstattgarantie auf alle Gebrauchten

Große Zubehörabteilung

Ständig aktualisierte Gebrauchtfooteliste im Internet

bootepfister

97525 Schwebheim / Schweinfurt · Tel. 0 97 23 / 9 37 10 · Fax 58 86

www.bootepfister.com



EDELMETALL HANDEL
HELMUT LAUKART
Ihr goldrichtiger Partner

Edelmetall-Schmelzerei,
-Analysen, -Rückgewinnung
und -Handel

Osterdorf 99
D-91788 Pappenheim
Fon 0 91 43 / 83 70 76
Fax 0 91 43 / 83 72 91

www.edelmetallhandel-laukart.de



NEU AB 2004: RÜGEN UND BODDEN



Die Kormorane schwärmen aus:

In der kommenden Saison sind die knuffigen Stahlverdränger erstmals auf den Bodden- gewässern am Darß und auf den Bodden Rügens unterwegs. **KUHLE-TOURS** eröffnet im Frühjahr eine eigene Basis im Stadthafen der sehenswerten **Hansestadt Stralsund**. Besonders ehemalige Segler und Küstenskipper können sich über das dritte **KUHLE-TOURS**-Revier in Deutschland freuen, denn für Chartertörns ab Stralsund braucht man nur noch den Sportbootführerschein See.



WICHTIGE INFOS

Unsere Basis in der Hansestadt Stralsund liegt in einem sicheren Hafen mit allem Service für's Boot und vielen Möglichkeiten für die Crew. Verchartert werden Hausboote der Typen Kormoran 1280, 1140 und 940.

Eine noch wesentlich ausführlichere Revierbeschreibung finden Sie im Internet unter

www.kuhle-tours.de



Nagelstraße 4, 70182 Stuttgart
oder
Hafendorf Müritz, 17248 Rechlin
Telefon: (07 11) 164 82-0
oder (03 98 23) 2 66 11

Telefax: (07 11) 164 82-60
E-Mail: info@kuhle-tours.de
www.kuhle-tours.de
www.kuhle-tours.com
www.rundtoern-marinas.de
www.kuhle-werft.de
www.hafendorf-mueritz.de

GASTHOF Kleemann

Pfofeld

3 km vom kleinen Brombachsee

**gutbürgerliches Gasthaus mit eigener Metzgerei
täglicher Mittags- und Abendtisch**

* **moderne Gästezimmer** * **Gasträume für alle Anlässe** *

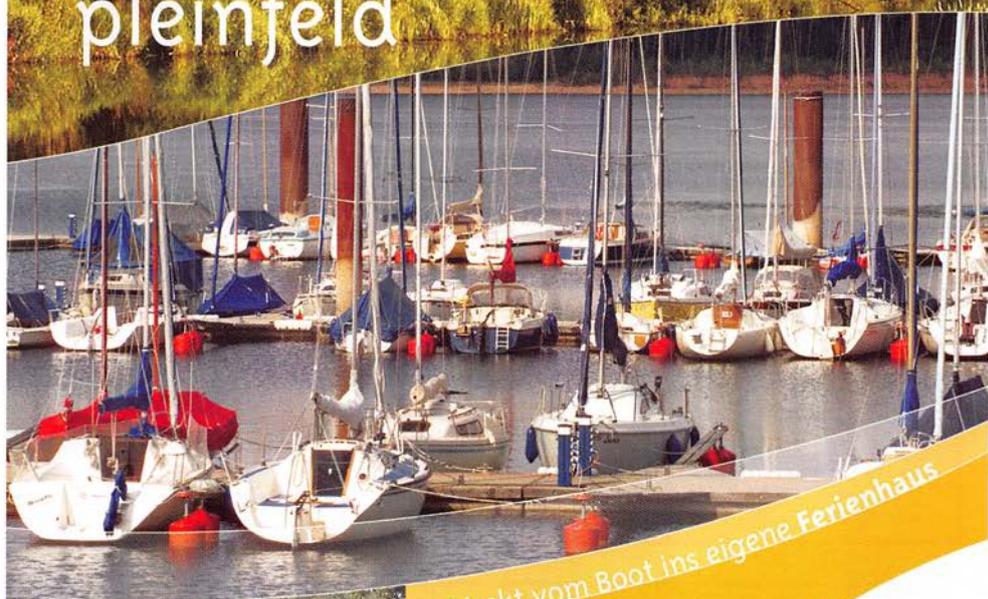
jeden Donnerstags Schlachtschüssel

*wir freuen uns auf Sie
Familie Karl Kleemann*

Ringstr. 17 + 19 - 91738 Pfofeld ☎ 0 98 34 / 239 - fax 1051
Montag Ruhetag



freizeitwohnen pleinfeld



Direkt vom Boot ins eigene Ferienhaus



Ausspannen für die ganze Familie im eigenen Haus am großen Brombachsee – golfen, schwimmen, wandern, radeln, sporteln oder relaxen – und nach wenigen Minuten auf der eigenen Terrasse sitzen.

Mit unseren modernen Haustypen ist Erholung garantiert! EFH Typ Waldhaus (85 m²) und DHH Typ Seehaus (66 m²)

Überzeugen Sie sich direkt vor Ort:

Wir sind **Sonntag von 14-16 Uhr** für Sie da, oder **täglich** nach telefonischer Terminabsprache.

Beratung Freizeitwohnen: Sportpark 54, Pleinfeld (hinter Landhotel Sonnenhof).

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne:

Tel: 0911 / 27 27 222

EIWOBAU GmbH
Praterstr. 34, 90429 Nürnberg
E-Mail: freizeitwohnen@eiwobau.de





RESTAURANT
zum
Krähenwald

Pächter: Eberhard Höfer

Willstätterstraße 4 - 90449 NÜRNBERG
Telefon (0911) 67 72 91 Fax (0911) 67 49 95
Fränkische Küche - Täglich wechselnde Gerichte
Montag Ruhetag
Wir richten auch Ihre Familienfeier aus !

Ihr Lieferant für internationale
Bier- und Getränke-Spezialitäten



**Getränke
Madia**

Partner der Gastronomie und des Handels

91126 Schwabach
Am Pointgraben 5 u. Zöllnertorstraße 12
Abholmärkte - Heimdienst
Telefon ☎ 40 39 und 40 30

Poesie auf See

Diesmal kein Törnbericht. Er würde euch ja langsam langweilen. Wir waren nämlich schon wieder im gleichen Seegebiet, in Kroatien. Eben, weil es mir und der Crew dort so sehr gefällt und obwohl wir dort schon bestimmt mehr als 15 mal segelten, erlebt man immer wieder etwas Neues.

Also, mit Werner als Skipper, starteten wir mit einer Bavaria 44 in Trogir am 14. Juni 2003 für 2 Wochen Richtung Süden. Mit dabei waren wieder unser Co-Skipper und Koch Wolfgang, Bord-Apothekerin Ulrike, Bord-Mediziner Dieter und Bord-Bauingenieur Peter, der noch nie auf einer Segelyacht, geschweige denn so lange auf dem Wasser war.

Auf dem Weg nach Süden haben wir 3 traumhafte Buchten gefunden, die wirklich weiter zu empfehlen sind:

Auf der Südwestseite der Insel **Lastovo** befindet sich eine große aber allseits geschützte Ankerbucht, **Velje Lago**. Im Nordzipfel kann man an einem kleinen Anleger mit dem Bug voran, an dem hinter Bäumen versteckten Lokal „Special Food“, festmachen. Man sitzt gemütlich im 1. Stock auf der Terrasse und blickt auf seine Yacht herunter, die im Schatten der Bäume parkt. Für uns wurde extra ein Lamm geschlachtet. Aufs Essen musste man halt 3 Stunden deshalb warten.

Auf der Insel **Mljet** ist südöstlich die ganz versteckte Ankerbucht **Saplunara**. Von See her ist sie nicht zu sehen, der Eingang ist durch eine vorgelagerte Insel verdeckt. Man hat dort guten Ankergrund, einige Bojen und sogar einen Sandstrand. In der Kneipe „Ante“ fühlt man sich wohl, der Schinken ist hervorragend.

Auf der Westseite der Insel **Brac** liegt die kleine Ankerbucht **Stipanska**. Sie ist allseits geschützt und hat einen guten Ankergrund. In ihr befindet sich nur ein 3-stöckiges „Hochhaus“, eine alte Ölmühle, die von einem deutschen Ehepaar liebevoll restauriert wurde. Sie vermieten 2 Zimmer in absolut ruhiger und einsamer Lage. Zu ein paar Bier und einem Schwätzchen werden auch Segler gerne eingeladen, besonders dann, wenn man seine neuesten deutschen Zeitungen dort liest.

Gassen den Hügel hinauf. Von oben blickt man dann vom Cafe „Bellevue“ auf seine Yacht im Hafen runter. Gleich dahinter beginnt Montenegro, also Serbien. Mit dem Boot kommt man nur mit viel Behördenschwierigkeiten hin. Aber ganz leicht haben wir es mit einem Mietwagen geschafft, über die Grenze zu kommen.

Und nach 14 Tagen war wieder Schluss, schade.

Bei unserer Crew ist es Tradition, dass jeder über jeden am Törnende seine Beobachtungen, Anregungen und Beschwerden in Gedichtform zusammenfasst und dann als Gstanzl unter Gitarrenbegleitung von Wolfgang bei viel Rotwein vorträgt..

Aus den folgenden Schnaderhüpferln aus 2003 werdet ihr manchmal keinen Sinn finden, da sie ja situationsbezogen sind, aber Hauptsache, sie reimen sich. Darüber hinaus könnt Ihr mich ja fragen.

Ulrike ihre

Tja, der **Werner** ist ein „scharfer Typ“, isst **Wolfgang's** Feuersöße ohne Mühe. Ob die Unterwäsche danach Löcher hat, das verrät er uns aber nie.

Für den **Peter** war's sein 1. Törn. Ob's ihm gefallen hat des weiß man nicht. Bloß beim Anlegen will er's „ärschlings“ und er sagt „von zwangs sein Gewicht“.

Und wieder hat der **Wolfgang** uns verwöhnt, dass 2 Wochen später jeder nur noch stöhnt: „Länger halten wir die Mast nicht aus; es ist besser, wir fahr'n nach Haus“

Werner seine

Der **Dieter** war am Stadtkai von Hvar stark abgenekt, denn die Tide hat die Mädchen auf Beckenhöhe abgeseht.

Wenn wir in Zukunft haben wie **Peter** einen neuen Mann, muss er in Zukunft absolvieren eine Sprunglehrgang.

Der **Wolfgang** hat sich einen handheld Computer gekauft, damit er sich mit ihm auskennt, hat er den ganzen Urlaub gebraucht.

Dieter seine vom Schiff

Wenn die Wäschklupperla an der Reling, hängerschai aufgrammt in Reih und Glied, hat der **Peter** sein Waschtage hinter sich, und es juckt nimmer im Schried.

Weil im Schapp die Schlingerleiste fehlt san bei Lage alle Teller ausgelflogen aber des hat die **Ulrike** nicht gequält, denn jetzt hat sie das Spülen schneller durchzogen.

Mit T-online ist der **Wolfgang** speziell, da geht das Telefonieren ganz schnell. Mit dem Apparat kann er sogar das Schnarchen aufnehmen und der **Werner** ist ihm nimmer auskemma.

Wolfgang seine

Und am Morgen die **Ulrik** legt viel Wert auf das Frühstück. Ißt am liebsten ein Joghurt Und wann sie's gessen hat no is es furt.

Ist der **Peter** mit auf der Dispet Da brauchst du keinen Wecker net Steigt er die Stiegen auf um sieben Bleibst du nimmer in der Koje liegen.

Hat der **Werner** an gscheiten Durchst Ist ihm die Kleiderordnung und sonst alles wurscht Er schwimmt zum Benediktinerkloster num Doch ohne Kuna, sowas ist doch dumm.



Unser südlichster Liegeplatz war in **Cavtat**. Eine male- rische Halbinsel und ein Städtchen mit lauter verwinkelten

© Werner Held 7/2003



■ Hafenhandbuch online

Der Verlag Nautische Veröffentlichungen in Amis an der Schlei bietet im Internet Informationen über mehr als 500 Häfen im Ostseeraum. Unter der Adresse www.nv-port-pilot.de erhalten Interessierte Pläne, Ansteuerungen sowie allerlei nützliche Zusatzinformationen wie Service- und Freizeitangebote. Die zum Teil noch im Aufbau befindlichen Seiten werden kontinuierlich aktualisiert. Somit ist das Internet auf Yachten noch interessanter und sinnvoller geworden. Wer an Bord spontan Informationen sucht, braucht lediglich ein Notebook und eine Telefonverbindung (Handy).

■ DW mit Mittelmeerwetter

Seit diesem Sommer bietet die Deutsche Welle einen zusätzlichen Seewetterbericht für das Mittelmeer an. Um 7.55 Uhr gesetzlicher Zeit (5.55 Uhr UTC) strahlt das deutsche Programm von DW-Radio den Bericht vom Seewetteramt in Hamburg aus. Gesendet wird im 49-Meter-Band auf der Frequenz 6075 kHz, im 31-Meter-Band auf 9545 kHz und im 22-Meter-Band auf 13780 kHz. Der gewohnte tägliche Bericht um 15.55 Uhr UTC bleibt unverändert bestehen.



Car-Shopping im **AUTOHAUS ROHRINGER**

Telefon 09 11/9 76 76-0 - Telefax 09 11/76 75 25
90587 Fürth - Obermichelbach

Unser Service für Sie

- EU- und Neuwagenverkauf
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Abschleppdienst
- Mietwagen
- Wohnmobil Vermietung u. Verkauf
- Werkstatt
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Abnahme im Haus

Wohnmobilvermietung

z.B. Eifelland 610	ab	65,-	€ *
Eifelland 690	ab	75,-	€ *

* Mietpreis pro Tag

WINTER GÄRTEN

- Individuelle Wohnwintergärten für noch mehr Lebensqualität
- Planung sowie Fertigung und Montage zum Festpreis
- Vielfältige Möglichkeiten in Holz und Aluminium
- Beratung auch vor Ort



Rufen Sie uns an!

Solarplus GmbH

zum Birkenweiher 12
90587 Obermichelbach
Tel. 09 11/7 65 80 56 oder 69 68 11

PERSÖNLICHE PACKLISTE

Seesack/Sporttasche	<input type="checkbox"/>	kl. Handtuch/Waschlappen	<input type="checkbox"/>
(keine Koffer)	<input type="checkbox"/>	Handtücher	<input type="checkbox"/>
Sicherheitstasche	<input type="checkbox"/>	Geschirrtücher	<input type="checkbox"/>
gültiger Reisepaß/Personalausweis	<input type="checkbox"/>	Toilettenpapier	<input type="checkbox"/>
Visum	<input type="checkbox"/>	Rei in der Tube	<input type="checkbox"/>
Reiseunterlagen	<input type="checkbox"/>	Mittel gegen Seekrankheit	<input type="checkbox"/>
Ticket	<input type="checkbox"/>	Heftpflaster	<input type="checkbox"/>
Bargeld, Euro-, Travellerschecks	<input type="checkbox"/>	Sonnenschutzmittel (>20)	<input type="checkbox"/>
Sportbootführerschein/ Segelschein	<input type="checkbox"/>	Mückenschutzmittel	<input type="checkbox"/>
Navigationsunterlagen	<input type="checkbox"/>	Persönliche Medikamente	<input type="checkbox"/>
Nautische-/Reiseführer	<input type="checkbox"/>	Sonnenbrille	<input type="checkbox"/>
Logbuch	<input type="checkbox"/>	Foto, Filmausrüstung	<input type="checkbox"/>
Kleidung aus Baumwolle	<input type="checkbox"/>	Filme	<input type="checkbox"/>
T-Shirts	<input type="checkbox"/>	Taschenrechner	<input type="checkbox"/>
Sweat-Shirt	<input type="checkbox"/>	Wecker	<input type="checkbox"/>
Oberhemden/Blusen	<input type="checkbox"/>	Radio	<input type="checkbox"/>
Arbeitshemd (Sonnenschutz)	<input type="checkbox"/>	Walkman	<input type="checkbox"/>
Unterhosen/-hemden	<input type="checkbox"/>	Musikkassetten	<input type="checkbox"/>
Hose, Arbeitshose	<input type="checkbox"/>	Reiselektüre	<input type="checkbox"/>
kurze Hosen	<input type="checkbox"/>	Angelzeug	<input type="checkbox"/>
warme Pullover	<input type="checkbox"/>	Schnorchelsachen	<input type="checkbox"/>
Badekleidung	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Jogginghose	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Socken	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Taschentücher	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Bootschuhe/Turnschuhe	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Straßenschuhe	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Badeschuhe	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Gummistiefel	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Ölzeug/Südwester/Regenkleidung	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Schirmmütze/Sonnenhut	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Segler-/Arbeitshandschuhe	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Halstuch	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Schlafsack	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Decke	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Kopfkissen	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Spannbettuch/Leintuch	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Bettbezug	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Toilettenbeutel	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>



HARHN

Auf Straßen innovativ

- Verkehrsplanung nach R.S.A.
- Baustellensicherungen
- Handel und Dienstleistungen im Baugewerbe

Telefon 09 11/52 35 57 • Telefax 09 11/52 43 99

Der Flohmarkt in Aktuell. Kaufen oder Verkaufen, alles rund um den Wassersport (nur für Mitglieder)

Verkaufe

Motor Guide T36,
Preis VHS
Heinz Fleischmann
Tel.0911-52 54 56 (privat)
0911-526-2721 (dienst)

Verkaufe

1 Tornado Fock + Gross
Preis VHB
Hans Zölls
Tel.0911-96 99 22 22
0171-77 15 490

Verkaufe

1 Handecholot
Preis 150 EUR
Hans Zölls
Tel.0911-96 99 22 22
0171-77 15 490

Suche

Schwimmwesten für die
Opti-Abteilung des YCF.
Wer hat gebrauchte Westen
die er nicht mehr braucht.
Bitte bei Bastian Strauch oder
Stefan Strauch abgeben.

Verkaufe

Sextant Fabrikat CCCP
Preis VHS
Heinz Fleischmann
Tel.0911-52 54 56 (privat)
0911-526-2721 (dienst)

Verkaufe

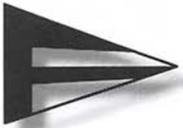
Badeleiter
Aluminium eloxiert mit drehbaren,
Kunststoff bezogenen Bügeln.
Höhe 90cm 3 Stufen, einklappbare
Stützen
Preis VHS
Werner Kleindienst
Tel.0911- 675469
0172 - 8105413

MANUELA TURNWALD-WACKER

RECHTSANWÄLTIN

Marienbergr. 88
90411 Nürnberg

Telefon 0911 / 3 22 44 4
Telefax 0911 / 3 22 44 4



**Yachtclub
Frankonia**



Unsere sorgfältige Ausbildung nach den Richtlinien des DSV und DMYV in Theorie und Praxis umfaßt:

- Sportboot-Führerschein Binnen unter Motor
- Sportboot-Führerschein See
- Jüngstenschein Segeln
- Sportboot-Führerschein Binnen unter Segeln
- Sportküstenschifferschein SKS
- UKW-Sprechfunkzeugnis BINNEN (UBI)
- Beschränkt Gültiges Funkbetriebszeugnis SRC (Short Range Certificate)

Bei Interesse wenden Sie sich
bitte an unsere Geschäftsstelle
oder

Hermann Heller
Effnerstr. 19
90480 Nürnberg
Tel.: 0911 / 54 30 377
Fax: 0911 / 54 34 858
eMail: ausbildung@ycf.de
<http://ausbildung.ycf.de>

**Info-Abend: Mittwoch den
18.02.2004 um 19:30 im
Clubzimmer Willstätterstr.4**



unser Yachtclub bietet an:

YCF - Stander	€ 8,-
YCF - Aufkleber	€ 1,-
YCF - Aufnäher	€ 4,-
YCF - Nadel	€ 2,-



Polohemd 1/2 Arm marine € 25,-

Schirmmütze, marine € 8,-

erhältlich bei:

**W. Kleindienst
H. Zölls
M. Kreissl**



Fleece-Weste
„Salewa“ marine € 80,-



Fleece-Weste o. Arm
„Salewa“ marine € 64,-



Sweat-Shirt marine

€ 34,--



Weste o. Arm, mit Taschen
und Reißverschluss

€ 44,--

Bitte nicht vergessen !!

Arbeitsdienst in der Segelabteilung

Alle Mitglieder, welche ein Boot am großen
Brombachsee oder eine Zugangsberechtigung
(Karte) zum Clubheim haben

alle passiven Mitglieder

Für alle nicht geleisteten Stunden

12 Arbeitsstunden / Jahr

8 Arbeitsstunden / Jahr

pro Stunde 15.50 €

Arbeitsdienst in der Motorbootabteilung

Alle Mitglieder, welche ein Boot in
Obereisenheim haben

Für alle nicht geleisteten Stunden

Bitte Meldet Euch bei unseren Abteilungsleitern

22 Arbeitsstunden / Jahr

pro Stunde 15.50 €

Eure Verwaltung

Präsident



Hans Zölls
Faber-Castell-Str. 25
90522 Oberasbach
Tel. 09101 / 909 39 15
Tel. 0171 / 771 54 90
Email: ycf@ycf.de

Geschäftsstellenleitung



Uta Krumpholz
Wallensteinstr. 128 D
90431 Nürnberg
Tel. 0911 / 96 53 728
Email: info@ycf.de

Führerscheine



Hermann Heller
Effenrstr. 19
90480 Nürnberg
Tel. 0911 / 543 03 77
Fax: 0911 / 543 48 58
Email: ausbildung@ycf.de
WWW: <http://ausbildung.ycf.de>

Fahrtenausschuß



Gerhard Brunner
Brandenburger Str. 79
90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 60 12 70
Email: fahrten@ycf.de

Marketing



Klaus Schuster
Talstraße 12
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 60 12 70
Email: marketing@ycf.de

Takelmeister



Jens Hellfeier
Hilbringer Str. 28
90469 Nürnberg
Tel. 0911 / 48 05 830
Email: tmeister@ycf.de

Vizepräsident



Werner Kleindienst
Zirndorfer Straße 5
90449 Nürnberg
Tel. 0911 / 67 54 69
Tel. 0172 / 810 54 13
Email: ycf@ycf.de

Schatzmeister



Max Kreissl
Kellerweg 8
91785 Pleinfeld
Tel. 09144 / 92 73 32
Fax: 09144 / 92 73 30
Email: kasse@ycf.de

Veranstaltungsausschuß



Ilka Kleindienst
Zirndorfer Straße 5
90449 Nürnberg
Tel. 0911 / 67 54 69

Schriftführer



Manfred Hüttlinger
Ohmstr.28
90513 Zirndorf
Tel./Fax: 0911 / 60 65 43
Email: schrift@ycf.de

Redaktion + Internet



Heinz Fleischmann
Bierweg 88
90411 Nürnberg
Tel. 0911 / 52 54 56
Fax: 0911 / 52 73 815
Email: redaktion@ycf.de
WWW: <http://aktuell.ycf.de>

Sportwart Segeln



Stefan Strauch
Martin-Richter-Str. 14
90489 Nürnberg
Tel. 0911 / 58 15 417
Email: segeln@ycf.de

Jugendwart Segeln



Bastian Strauch
Schreberstr. 3
90411 Nürnberg
Tel. 0911 / 52 99 549
Email: jugend-segeln@ycf.de

Jugend- und Sportwart Motorbootabteilung



Margit Preiß
Bahnhofstr. 16
90584 Allersberg
Tel. 09176 / 10 41
Email: jugend-motor@ycf.de

Hafenmeister Obereisenheim



Michael Conrad
Hauptstraße 112
97520 Röhlein
Tel. 09723 / 36 18
Tel. 0170 / 464 17 30
Email:
hm-obereisenheim@ycf.de

Kassenrevisor
Siegfried König
Theodor-Heuss-Str. 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 42 24

Kassenrevisor
Friedrich Wacker
Hans-Sachs-Straße 11
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 960 61 00

Ehrengericht
Siegfried König
Theodor-Heuss-Str. 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 42 24

Ehrengericht
Jürgen Geißler
Troppauer Straße 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 699 91 84

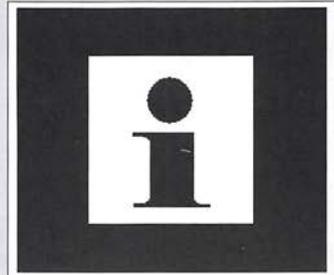
Ehrengericht
Friedrich Wacker
Hans-Sachs-Straße 11
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 960 61 00

Ehrengericht
Herbert Stich
Im Stöckig 146
90765 Fürth
Tel. 0911 / 79 39 34

Bitte beachtet die Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Kran in der Bootshalle des YCF in

Ramsberg

Hans Zölls



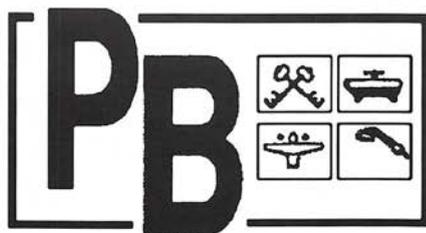
Parkplatz Segelzentrum Ramsberg

Wie in der Verwaltung beschlossen (siehe letzte Ausgabe 2/2003) ist der Parkplatz hinter dem Clubheim durch eine Kette gesichert.

Für die Zufahrt wird ein Schlüssel oder eine Fernbedienung benötigt.

Diese können gegen einen Einsatz von € 50.-- erworben werden.

H.Zölls + W.Kleindienst



Peter Batz

Inh. Barthelmeß S.
Schlosserei & Installation

Wassertechnik - Oberhaid

Bürgerm.-Weyrauther-Straße 4
96173 Oberhaid

Tel. 0 95 03 / 36 0

Fax 70 41



RÜHR GmbH

RÜHR GmbH • Hirtengasse 3 • 90522 Oberasbach

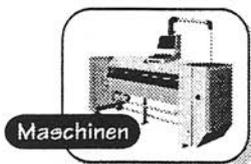
*Auch für den
anspruchsvollen
Heimwerker!*



Werkzeuge



Schweißtechnik



Maschinen



Betriebseinrichtungen

www.ruehr.cco.de • Mail: ruehr@cco.de

Tel. 0911/6 99 62 01 und 0911/69 39 51 • Fax 0911/6 99 61 97



Antrag auf Mitgliedschaft im

Yacht-Club Frankonia e.V.

(Laut § 4, Abs. 1 der Satzung erfolgt die Aufnahme als Gastmitglied auf ein Jahr; danach kann die Mitgliedschaft erfolgen)

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____ Berufl. Tätigkeit _____

geb. am: _____ in: _____

Wohnort: _____

Straße: _____ Tel.: _____

Ich bin Segler / Motorbootsportler *)
Ich besitze ein eigenes Boot ja / nein *)
Falls "ja" hier kurze Beschreibung des Bootes

Datum: _____

Unterschrift: _____
(Bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Ich besitze folgende wassersportliche Ausweise: _____
(Art des Ausweises, Ausstelldatum und Institution)

Wie wurden Sie auf unseren Yachtclub aufmerksam:

<input type="checkbox"/> Ausbildung	<input type="checkbox"/> Internet	<input type="checkbox"/> Veranstaltung
<input type="checkbox"/> Zeitung	<input type="checkbox"/> Info	<input type="checkbox"/> Regatta

Ich bezahle meinen Jahresbeitrag durch Abbuchung / Scheck / bar *)

Erklärung

Ich bin damit einverstanden, daß meine Beiträge an den per Abbuchungsverfahren eingezogen werden.

Yacht-Club Frankonia e.V.

Erste Abbuchung am: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Bankverbindung: _____

Konto Nr.: _____ BLZ: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

Bankverbindung: Sparda-Bank Nürnberg eG
(BLZ 760 905 00) Kto. 2 236 222
Raiffeisenbank Weißenburg eG
(BLZ 760 696 54) Kto. 862 444



Mitgliedsbeiträge:

1 - Einzelmitglied	ab vollendeten 18. Lebensjahr	€ 130.00
2 - Ehepartner		€ 20.00
3 - Jugendliche	bis vollendeten 14. Lebensjahr (Eltern Mitglied im YCF)	€ 36.00
4 - Jugendliche	bis vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern Mitglied im YCF)	€ 36.00
5 - Jugendliche	bis vollendeten 14. Lebensjahr (Eltern nicht im YCF)	€ 40.00
6 - Jugendliche	bis vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern nicht im YCF)	€ 50.00
7 - Auszubildende und Studenten	bis vollendeten 27. Lebensjahr	€ 50.00
8 - Familienmitgliedschaft	für Eltern (beide Mitglieder im YCF) und ab 2 oder mehr Kinder bis 18 Jahre	€ 200.00

Aufnahmegebühr

€ 400.00

fällig für Nr.:1,7,8 ab 18 Jahre - kann auf 2 Jahre aufgeteilt werden

Umlage für Marina Obereisenheim

€ 2000.00

fällig für Mitglieder mit Wasserliegeplatz in der Marina Obereisenheim wird auf 5 Jahre aufgeteilt

Baustein für Segelheim Ramsberg

€ 400.00

einmalig nicht rückzahlbar - kann auf 3 Jahre aufgeteilt werden

fällig für Nr.:1,8 ab 18 Jahre wenn keine Umlage für die Marina gezahlt wird

Im Jahr der Gastmitgliedschaft fällt nur der Beitrag an !!!

Liegeplatzgebühren / Saison

Segelzentrum Ramsberg:

Wasserliegeplatz Segelboote	€ 1300.00
Landliegeplatz Segelboote	€ 320.00
Als Mitglied im YCF	€ 100.--
Nachlaß auf die Liegeplätze	

Marina Obereisenheim:

Gast - Wasserliegeplatz Motorboote	€ 600.00
Wasserliegeplatz für Mitglieder im YCF	€ 230.00

beim Yacht-Club Frankonia

als Vollmitglieder begrüßen wir:

Peter Wiesner 01.09. S

als Gastmitglieder begrüßen wir:

Michael Ressel	01.07.	S
Michael Wolff	01.07.	S
Jens Olbrysch	01.08.	S
Hans-Dieter Zeitz	01.08.	S
Sebastian Zeitz	01.08.	S
Angela Scheitler	01.08.	S
Max Scheitler	01.08.	S
Hans Reichenberger	01.08.	S
Thomas Sperling	01.09.	M

(S = Segler, M = Motorbootfahrer)

Segler- Service-Center



Inh. Reiner Pusch
www.segler-service-center.de

Telefon (0 91 28) 41 24

SSC - 90537 Feucht, Gsteinacher Str. 7 - 9

- Jollen
- Yachten
- Surfer
- Katamarane
- Bootszubehör
- Bekleidung
- Reparaturen

Wir gratulieren zum Geburtstag

18 Jahre wurde am

Eric	Schmall	25.08.
Julian	Fraaß	02.09.

50 Jahre wurde am

Dr. Walter	Schneider	21.07.
Elke	Schuster	31.08.

55 Jahre wurde am

Bernt	Rimbach	09.07.
-------	---------	--------

60 Jahre wurde am

Friedlinde	Gerhardt	23.08.
Gerd	Brandmüller	28.08.
Dieter	Merk	20.09.
Renate	Dumke	26.09.

65 Jahre wurde am

Christof	Geisler	09.07.
Dr. Lorenz	Raith	10.08.
Hans-Dietrich	Conrad	19.08.
Eckhard	Ludwig	27.09.

70 Jahre wurde am

Maul	Georg	27.07.
------	-------	--------

Natürlich gelten unsere Glückwünsche auch allen anderen Geburtstagskindern, die hier nicht aufgeführt wurden !



Herausgeber:

Yacht-Club Frankonia e.V.

Geschäftsstelle:

Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg
 Telefon + Fax 0911 / 600 23 50
 E-Mail: info@ycf.de
 URL: <http://www.ycf.de>

Clubheim:

Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg

Redaktion:

Heinz Fleischmann
 Bierweg 88, 90411 Nürnberg
 Tel.: 0911 / 52 54 56
 Fax: 0911 / 52 73 815
 E-Mail: redaktion@ycf.de
 URL: <http://aktuell.ycf.de>

Druck:

Druck-Studio Heinzelmann
 Am Winkelsteig 1a
 91207 Lauf / Wetzendorf

Präsident:

Hans Zölls
 Tel.: 09101 / 90 93 9-15
 E-Mail: ycf@ycf.de

Vizepräsident:

Werner Kleindienst
 Tel.: 0911 / 67 54 69

Anzeigenpreise:

1/1 Seite A5 s/w € 52.-
 1/2 Seite A5 s/w € 26.-
 1/1 Seite A5 color € 200.-
 pro Ausgabe

Auflage:

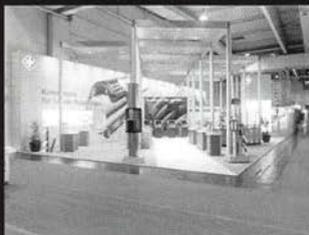
ca. 400 Stück

Bankverbindung:

Sparda-Bank Nürnberg eG
 (BLZ 760 905 00) Kto. 2 236 222
 Raiffeisenbank Weißenburg eG
 (BLZ 760 696 54) Kto. 862 444

Verantwortlich für den Inhalt der abgedruckten Artikel
 ist der jeweilige Verfasser!

Erscheinungsweise des Frankonia Aktuell
 4mal im Jahr (Januar / April / Juli / Oktober)



LAUTERBACH MESSEBAU

Messebau
Ausstellungen
Messegrafik

Planung, Entwurf,
Realisation

Faltdisplays, Bausysteme,
Individuell

Mitglied im 

Sigmundstr.27
90429 Nürnberg

Tel.(0911) 9 31 76-0
Fax (0911) 9 31 76-66
email: info@lauterbach-messe.de
www.lauterbach-messe.de



Yachtclub Frankonia e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband
Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.
Stützpunkt der Kreuzer-Abteilung

Geschäftsstelle:

Willstätterstraße 4
90449 Nürnberg
Telefon + Fax:
email:
URL:

0911 / 6 00 23 50
info@ycf.de
<http://www.ycf.de>

Präsident:

Hans Zölls
Telefon:
email:

09101 / 90 93 9 -15
ycf@ycf.de

2.Präsident:

Werner Kleindienst
Telefon:

0911 / 67 54 69